Zoo-Zürcher-Bulletin

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 38

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

A. M. Cay

«Einsam im Weltruhm»

überschreibt eine Zeitschrift die Geschichte vom Aufstieg des Stars Marilyn Monroe, die mit dem Dramatiker Arthur Miller verheiratet ist. Wir hätten überschrieben

Die Venus von Miller

Neuer Weichensteller für Rumäniens Weizen

In Rumänien wurde, so meldet Radio Bukarest, durch Beschluß des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Eisenbahnminister zum Stellvertretenden Minister degradiert. Die Degradierung erfolgte «wegen der schlechten Auswirkung seiner bureaukratischen und schädlichen Methoden auf die Einbringung der diesjährigen Ernte».

Hätten sich ‹die schlechten Auswirkungen der schädlichen Methoden› unter Umständen vermeiden lassen, wenn das Einbringen der Ernte Sache des Landwirtschaftsministers statt eines Mannes von der Eisenbahn gewesen wäre? Oder führen sie den gar nicht mehr? Man weiß wohl, daß die Landwirtschaft in Rumänien im Laufe der Zeit durch ein Uebermaß an ultraroter Bestrahlung einigermaßen verkümmert ist, so daß sich das Einbringen dessen, was dort noch so wächst, vielleicht wirklich durch den Eisenbahnminister nebenher ganz gut erledigen läßt. Aber eben, die Methoden dieses Mannes sollten unschädlich und die Auswirkungen dieser unschädlichen Methoden gut sein ... (Begriffen? Bravo!)

Nun, jetzt übernimmt ein Neuer das Eisenbahnministerium und damit die Sorge um die Ernte. Es ist der Vierte Parteisekretär. Auch der Name sei nicht verschwiegen: Ion Cozma. Jetzt kann's nicht fehlen. Weder bei den Bahnen, noch bei den Bohnen. Nur eines macht uns Sorge: wenn der Abgesetzte, der richtig gesehen nur ein Umgesetzter ist, eines Tages als Stellvertreter wieder den Vierten Parteisekretär verträte, könnte es dann nicht erneut zu ‹schlechten Auswirkungen seiner schädlichen Methoden› kommen? Fatal, wenn etwa infolge falscher Weichenstellung der Moskau-Expreß in die Kohlrübenäcker geleitet würde, statt in die Weizenfelder. Kohlrüben gibt es in der Sowjetunion bestimmt genügend ... Pietje

Achtung! Kurve!

«Wie lange hast Du gebraucht, um Autofahren zu lernen?»
«So vier oder fünf ...»
«Wochen?»
«Nein, Wagen!» OA

Alpenbitter: Original-Literflasche Fr. 9.80

Zoo-Zürcher-Bulletin

Der Zoobesucher ist immer wieder entzückt, wenn ihm auf den Spazierwegen eines der freilebenden Lamas begegnet, das ihn futterheischend anhält.

Der Zürcher ist nicht immer entzückt, wenn ihn samstags auf seinen Wagen die wildvorkommenden Sammler begegnen, die ihn, einen Franken heischend, anhalten. Urs Leu